

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den Herbstferien gibt es wieder einiges über eine Reihe von Veranstaltungen und geplanten Maßnahmen zu berichten.

Pädagogischer Tag

Am **Donnerstag, 11.12.03**, findet an unserer Schule ein Pädagogischer Tag statt. An diesem Tag wird dann kein Unterricht stattfinden. Gegenstand der Besprechungen des Kollegiums werden die neue Stundentafel für das achtjährige Gymnasium sein und die Erarbeitung eines Schulcurriculums für die neuen Klassen 5 und 6. Das Kultusministerium hat den Gymnasien Anfang November die Bildungsstandards zugesandt. Aufbauend auf diesen Vorgaben muss nun jede Schule ergänzende und vertiefende Inhalte des zukünftigen Unterrichts festlegen.

Bewerbungstraining

Auf Initiative von Frau Uebele fand am 13. November ein Bewerbungstraining für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 statt. Referent war Herr May, Vertriebsleiter International der Firma Kärcher. Als Vorbereitung erstellten die Schüler ein Anschreiben und einen Lebenslauf, um sich beispielsweise auf einen Ausbildungsplatz an der Berufsakademie zum Diplombetriebswirt/In zu bewerben. Herr May führte mit zwei Schülern Bewerbungsgespräche durch, die anschließend analysiert wurden. Die 27 anwesenden Schüler nutzten dann Zeit und Gelegenheit, um zahlreiche Fragen zu stellen, die kompetent beantwortet wurden. Für alle Teilnehmer war es eine Bereicherung, Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Herzlichen Dank an Frau Uebele für dieses Angebot an unsere Abiturienten.

Gastschüler am WHG

Wir haben in diesem Schuljahr zwei Gastschüler aus Lateinamerika. Ich habe beide gebeten, einen kurzen Bericht über ihre Eindrücke in Deutschland zu geben. Hier sind ihre Originalbeiträge:

„Mein Name ist **Paola Clavijo**. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Buenos Aires, Argentinien. Ich bin Austauschschülerin von Rotary.

Ich bin vor drei Monaten in Deutschland angekommen und möchte insgesamt ein Jahr bleiben. Ich finde die Leute hier freundlich und nett, so dass ich mich schon gut eingelebt habe. Ein gutes Beispiel ist die Familie Schumacher, bei der ich zu Gast bin. Ich gehe gern auf das WHG, weil ich hier die Möglichkeit habe, Deutsch zu lernen, nette Leute zu treffen und sogar Französisch zu lernen.

Die Schulen in Argentinien sind anders. Man kann wählen, ob man morgens oder nachmittags die Schule besucht. Man wählt die Schule nach den Fächern aus, die man lernen möchte. Ich habe dort kein Deutsch gelernt.

Außer auf dem WHG lerne ich Deutsch (sehr schwer!) an der Volkshochschule. Wenn ich freie Zeit habe, gehe ich schwimmen oder unternehme etwas mit Freunden.“

„Mein Name ist **Luis Alvarado**. Ich komme aus Ecuador. Seit September bin ich in Deutschland, seit mehr als einem Monat lebe ich bei Familie Schweitzer. Davor war ich in Schorn-dorf. Hier gefällt es mir sehr gut, die Leute sind alle sehr nett, vor allem meine Klasse und viele Lehrer.

Ich bin froh, dass ich hier sein darf, um Deutsch zu lernen. Es gibt einen großen Unterschied zwischen den Menschen hier und denen in Ecuador. Die Menschen aus Ecuador sind anderen Menschen gegenüber offener als die Deutschen, aber ich finde das gut, weil es eine wichtige Erfahrung für mein weiteres Leben ist.“

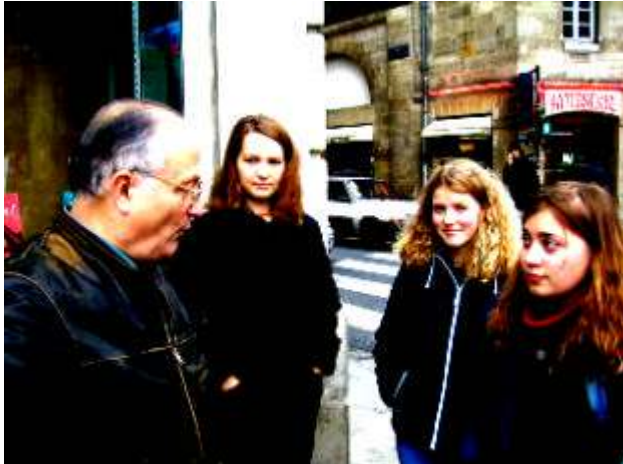
Euro-BOGY

Zwei Schüler unserer Schule, Matthias Oberle und Andreas Eiglmaier, beide Klasse 11b, reisten in den Herbstferien nach Lleída in Katalonien, um ein Euro-BOGY durchzuführen. Sie wurden dort in den Familien und in den Betrieben freundlich aufgenommen und lernten die spanische Arbeitsweise kennen. Auch für ihren Spanisch-Wortschatz war dies eine lohnenswerte Reise, die sie nach eigenen Aussagen jederzeit noch einmal machen würden.

Die beiden Schüler bedanken sich bei ihren Gastfamilien, bei den Unternehmen und der

IES Ronda, insbesondere bei den beiden Lehrerinnen Maria Ferreira und Silvia Cantons. Fünf Schülerinnen waren in Göppingens Partnerstadt Pessac (die NWZ berichtete darüber) und arbeiteten in einer Keksfabrik, im Kino, in der Touristeninformation, im Supermarkt und in einer Wäscherei und kehrten mit verbesserten Französischkenntnissen nach den Ferien wieder zurück.

Die Schulleitung dankt Frau Epple und Herrn Daniel Blandin für die reibungslose Abwicklung des beträchtlichen Schriftverkehrs.



(Schülerinnen mit Stadtführer beim Euro-BoGy in Pessac)

Schülerfirma

Unsere Schülerfirma läuft gut! Einer der Jungunternehmer hat einen Bericht verfasst :

Elaia auf Erfolgskurs

von Stefan Haag

Nach einem ¾ Jahr Planung konnte die Schülerfirma des WHG von der Theorie endlich in die Praxis übergehen. In den Pfingstferien haben wir unsere erste Bestellung aufgegeben. Bald darauf kam aus Griechenland eine Palette mit 0,5 l Olivenölfaschen, 3 l Kanistern und vakuumverpackten Oliven bei uns an.

Die Kanister waren bereits nach unserer ersten Verkaufsaktion ausverkauft, die Oliven nach der zweiten am Schulfest. Aber auch der Absatz der Ölfaschen lief recht ordentlich. Unser Konzept, qualitativ hochwertiges Bio-Olivenöl zu einem vergleichsweise günstigen Preis zu verkaufen, ist also erfolgreich!

Nach den Sommerferien ging es dann weiter. Am 25.8. hatten wir die Chance, bei der Verleihung des Theoprax-Preises in Pfinztal bei Karlsruhe zu verkaufen. Jeder Laudator und Preisträger bekam dort eine Flasche unseres Olivenöls von der Jury geschenkt. Außerdem konnten wir schon vier Hofläden überzeugen, unser Öl in ihr Sortiment aufzunehmen.

Durch den Verkauf des Öls haben wir genügend Gewinn gemacht, so dass wir jetzt, da unser Ölvorrat zu Ende geht, wieder neue Ware einkaufen können.

Am 13.12. werden wir unser Olivenöl auf dem Göppinger Wochenmarkt verkaufen, und auch am WHG wird es am 8. und am 9.12. wieder Öl geben.

Wir hoffen, dass unsere Firma weiterhin erfolgreich aktiv sein kann und dass wir auch in Zukunft so gut durch Schüler, deren Eltern und Lehrer unterstützt werden.

Großer Olivenölverkauf:

Mo. 8.12. und Di. 9.12.

Große Pause im Oberen Foyer

Preise:

(nur noch gültig bis Ende 2003!)

0,25 l Flasche - 4,- €

0,5 l Flasche - 7,50 €

3,0 l Kanister - 30,00 €

250 g Oliven - 2,80 €

**Alles garantiert biologisch
erzeugte Produkte !!!**

Elternspende

In diesen Tagen werden die Unterlagen für die Elternspende ausgeteilt. Ich möchte die Eltern um Unterstützung bitten. Ohne diese Geldmittel könnte die Schule keine Zuschüsse für die Schullandheime bezahlen (in diesem Jahr gehen fünf(!) Klassen ins Schullandheim).

Ein aktuelles Foto vom Anbau:



(weitere Fotos auf unserer Website!)

Ich bedanke mich für alle Mitarbeit und grüße Sie recht herzlich

Ihr M. Pohl

